

## **Auftakt der neuen Gesprächsreihe „Kathinka fragt nach“ widmete sich dem Thema Gemeinschaft in Zeiten politischer Polarisierung**

Hanau, 11. März 2026 – Mit großem Interesse ist am Dienstag, den 10. März, die neue Gesprächsreihe „Kathinka fragt nach“ der Kathinka-Platzhoff-Stiftung gestartet. Rund 45 Teilnehmende folgten der Einladung in die Familienakademie der Stiftung, um gemeinsam mit dem Philosophen, Autor und Speaker Prof. Dr. Jan Skudlarek darüber zu diskutieren, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt in einer zunehmend polarisierten politischen Landschaft gelingen kann.

Unter dem Titel „Gemeinschaft in schwierigen Zeiten. Wie finden wir zusammen im Zeitalter politischer Polarisierung?“ stellte Skudlarek zentrale Entwicklungen vor, die demokratische Prozesse und den öffentlichen Diskurs gegenwärtig prägen: zunehmende gesellschaftliche Spannungen, der rauere Ton in sozialen Medien sowie das Erstarken extremer politischer Positionen. Er betonte, wie wichtig es ist, demokratische Werte wie Meinungs- und Pressefreiheit, Menschenwürde und Antidiskriminierung aktiv zu schützen und zu stärken. Mit präzisen Analysen, Beispielen und gezielten Diskussionsimpulsen gelang es Skudlarek, das Publikum zu fesseln und zugleich zum Mitdenken und Mitreden anzuregen. Seine Fragen nach den Grundlagen einer widerstandsfähigen Demokratie und dem Umgang mit radikalen Meinungen bildeten den Ausgangspunkt für eine lebendige und vielschichtige Diskussion. Die Zuhörerinnen und Zuhörer beteiligten sich intensiv, es entstanden offene Gespräche und vielfältige Perspektiven wurden sichtbar. Das positive Feedback der Teilnehmenden unterstrich die besondere Atmosphäre und die Relevanz des Formats.

Geschäftsführer Daniel von Hauff hob im Rahmen der Veranstaltung die Bedeutung solcher Dialogräume hervor: Er betonte, dass die Stiftung mit der Reihe bewusst Orte schafft, an denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen und gesellschaftlich relevante Fragen diskutieren können. „Gerade in Zeiten politischer Polarisierung ist es wichtiger denn je, miteinander zu sprechen, einander zuzuhören und unterschiedliche Perspektiven ernst zu nehmen“, erklärte von Hauff. Der starke Zuspruch und die aktive Beteiligung zeigten eindrucksvoll, wie groß das Bedürfnis nach Austausch und Orientierung derzeit sei.

Mit der neuen Reihe „Kathinka fragt nach“ bietet die Kathinka-Platzhoff-Stiftung nun regelmäßig eine Plattform, um gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam zu beleuchten, Impulse aus Wissenschaft und Praxis aufzunehmen und demokratische Werte erfahrbar zu machen.

### **Fortsetzung der Reihe am 21. März: „Frauenpower (Em)Powerfrauen“**

Bereits am Samstag, den 21. März um 10.00 Uhr, findet die zweite Veranstaltung der Reihe statt. Unter dem Titel „Frauenpower (Em)Powerfrauen“ wird gemeinsam mit eindrucksvollen Speakerinnen der Frage nachgegangen, wie aus individuellen Talenten echte Stärke und Selbstwirksamkeit entstehen können. Die Veranstaltung verbindet inspirierende Impulse mit Praxisbeispielen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei um Anmeldung wird gebeten. Das Podiumsgespräch findet in der Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung, Französische Allee 12 (Wallonische Ruine) in Hanau statt. Weitere Infos und Anmeldeöglichkeit finden Sie unter [www.kp-familienakademie.de](http://www.kp-familienakademie.de), per E-Mail [familienakademie@kp-stiftung.de](mailto:familienakademie@kp-stiftung.de) oder telefonisch 06181 259062.

### **Boiler Plate:**

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung ist zukunftsorientierter Wegbegleiter für Menschen aller Generationen. In Zusammenarbeit mit der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde ist unser Zweck das gemeinnützige Wirken in und um Hanau. Dies wird in der wertgebundenen Förderung, Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senior:innen umgesetzt. In diesem Sinne betreiben wir zwei moderne Kindertagesstätten, Betreuungseinrichtungen für Kinder und Familien in prekären Lebenssituationen, zwei Standorte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen, ein Seminarhaus mit generationsübergreifenden Bildungsangeboten und eine seniorengerechte Wohnanlage. Mit dem Ziel in Hanau ein MINT-Zentrum aufzubauen, bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern diverse Workshops aus diesem Bereich an. Darüber hinaus fördern und realisieren wir verschiedene Projekte. In der Stiftung sind rund 125 Mitarbeitende beschäftigt. Mehr erfahren Sie unter [www.kp-stiftung.de](http://www.kp-stiftung.de)